

# HÖHENKIRCHEN - SIEGERTSBRUNN



aktuell

46. Jahrgang / Nr. 1

März / April 2017

www.hksb-aktuell.de

## Gewerbegebiet Siegersbrunn Nord - Rechtstreit vom Gericht beendet

Nach jahrelangem Rechtsstreit und Widerstand von 11 Anwohnern Am Hart, westlich der S-Bahn gegen das Gewerbegebiet Siegersbrunn Nord, hat nun der 2. Senat des bayerischen Verwaltungsgerichtshofes entschieden: **Der Klage auf Nichtigkeit des Bebauungsplanes gab das Gericht nicht statt.** Eine Revision des Urteils hat das Gericht ebenso wenig zugelassen. Die Urteilsbegründung steht noch aus, wird aber sicher interessante Aufschlüsse über die Wertung des Gerichts zur verfahrensmäßig korrekten Abwicklung des Bebauungsplanverfahren geben.

Vom Aufstellungsbeschluss bis zum heutigen Tag hat es fast neun Jahre gedauert, bis die Gemeinde Höhenkirchen-Siegersbrunn nun endlich zu einem bereits in den 90er Jahren geplanten und dringend benötigten Gewerbegebiet kommt. Der Beginn des Verfahrens liegt bis 2008 zurück, ein Zeitpunkt, der leider auch dazu führte, dass das gewünschte Gewerbegebiet in die politische Diskussion zur Kommunalwahl 2008 geriet. Da wurden verschiedene Dinge – auch von der SPD-Fraktion – kolportiert, die dann zum negativen Selbstläufer wurden.

Von Anfang an als Gegner des Gewerbegebietes hatte sich die Grünen-Fraktion positioniert. Trotzdem hatten sie nicht konsequent bei jeder Abstimmung grundsätzlich dagegen gestimmt, sondern sich absolut unverständlich z.B. auch gegen mögliche Lärmschutzmaßnahmen entlang der S-Bahn ausgesprochen, einen Punkt, den die Anlieger immer vehementer als für sie zu lösendes Problem gefordert hatten. Am Ende des Verfahrens begründete die Grünenvertreterin ihre abschließende Ablehnung nur noch allein mit „angeblichen“ Verfahrensfehlern der Gemeinde.

Ziel des Gewerbegebietes war und ist es, sowohl ortsansässigen Handwerkern die Möglichkeit zu geben, sich an neuer Stelle zu vergrößern, wie auch Ansiedlungsmöglichkeiten für neue Gewerbetreibende.

So kann nun eine jahrelange und vor allem für die unterlegenen Kläger mittlerweile sehr teure Rechtstreitigkeit zu einem hoffentlich guten Ende für die Gemeinde geführt werden. Der CSU-Ortsverband gratuliert dazu recht herzlich und wünscht den zukünftigen Gewerbetreibenden alles Gute und viel Erfolg!

Red.

### Weitere Themen dieser Ausgabe:

Ortsteilgespräch und Schafkopfturnier	Seite 2
Vorstellung AK „Ortsentwicklung u. Mobilität“	Seite 3
Neuwahlen FU	Seite 4
JU-JHV und Klausurtagung CSU-OV	Seite 5
Vorstellung „Bella Sicilia“	Seite 6

## Braucht Höhenkirchen-Siegersbrunn eine Realschule?

Auf Grund der Entwicklung der letzten Jahre hat sich der Siedlungsdruck im engeren Umland von München und im gesamten Landkreis weiter deutlich verstärkt. Auch durch schulpolitische Beschlüsse der jüngsten Vergangenheit mit optionaler Wiedereinführung des G9 ergeben sich geänderte Rahmenbedingungen für die bestehenden Schulstandorte. Deshalb hat der Kreistag einen sog. „Schulbedarfsplan“ in Auftrag gegeben. Die Studie zeigt u. a., dass im südlichen Landkreis die bestehenden Realschulen in Neubiberg und Taufkirchen den steigenden Bedarf nicht mehr decken können. Es werden deshalb weitere Realschulen erforderlich sein. Höhenkirchen-Siegersbrunn wird als möglicher Standort für den Neubau einer Realschule im südöstlichen Landkreis genannt. Der neue Schulbedarfsplan geht davon aus, dass ein möglicher neuer Realschulstandort Höhenkirchen-Siegersbrunn bis 2035 ein Potenzial von 635 Schülern (bei gleichzeitigen Bau einer Realschule in Oberhaching immer noch 582 Schüler) hat und die Realschule in Neubiberg um bis zu 355 Schüler entlasten würde.

weiter Seite 6

50 Jahre Junge Union im Landkreis München

40 Jahre Junge Union Höhenkirchen-Siegersbrunn

# Stadtfest



**Festredner:  
Manfred  
Weber MdEP**

**Samstag, 29. April 2017 17:30 Uhr**

**Gemeindestadl Siegersbrunn**

Egmatinger Str. 16, 85635 Höhenkirchen-Siegersbrunn



## Dorf-Cup - Eisstockschißen

Nach mehreren Jahren mit zu warmer Witterung, konnte dieses Jahr endlich wieder ein Dorf-Cup der Eisstockschißen auf der Eis-Arena des ETC ausgetragen werden.

So trafen sich am 21. Januar, bei herrlichem Winterwetter auf der bestens präparierten Eisfläche beim ETC insgesamt 10 Mannschaften aus Siegersbrunn. Die CSU Höhenkirchen-



Siegersbrunn war mit je einer Herren- und Damen-Mannschaft vertreten. Die CSU-Herren (Dr. Siegfried Beer, Herbert Eidkum, Florian Keil, Roland Spingler) konnten mit sieben Siegen den Dorf-Cup gewinnen und den Wanderpokal entgegennehmen. Auch die CSU-Damen (Ursula Mayer, Marianne Beer, Martina Bruglachner, Brigitte Schmid, Marina



Moldan) waren erfolgreich und belegten den 4. Platz. Mit sechs Siegen lagen sie nach Punkten gleichauf mit der zweitplatzierten Mannschaft der Feuerwehr Siegersbrunn und der Mannschaft 2 des Pfeifenclubs, die Dritter wurde. Nur die schlechtere Stocknote verhinderte einen Platz auf dem Stockerl. Dem veranstaltenden ETC noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Ausrichtung des Turniers.

Roland Spingler

## Erstes Ortsteilgespräch 2017

Nachdem Ende 2016 eine Begehung der Bahnhofstraße auf Siegersbrunner Seite stattfand, war am 11. März der Abschnitt der Bahnhofstraße in Höhenkirchen Ziel des CSU-Ortsteilgesprächs.

Bei schönem Wetter trafen sich Mitglieder des CSU-Ortsverbandes und der CSU-Gemeinderatsfraktion mit Bürgermeisterin Ursula Mayer bei der Friedenseiche, an der Kreuzung Bahnhofstraße / Rosenheimer Straße / Münchner Straße. Anwesend waren auch Vertreter des Arbeitskreises Ortsentwicklung und Mobilität der Zukunftswerkstatt. Ausführlich wurden Pläne für eine mögliche Umgestaltung des Kreuzungsbereichs diskutiert. Dabei zeigte sich, dass sich der Wunsch nach flüssigerem Fahrzeugdurchsatz mit weniger Rückstau in der Bahnhofstraße einerseits und Bemühungen, die Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich insbeson-

dere auch für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen, andererseits nur schwer in Einklang zu bringen sind. Bürgermeisterin Mayer erläuterte zudem die geplante Ausdehnung der 30 km/h-Zone vor dem Seniorenzentrum und der Sigoho-Marchwart-Schule. Ein weiteres Thema war die weitere Umgestaltung der neuen Ortsmitte am S-Bahnhof. Hier interessierte einzelne Bürger vor allem die verkehrstechnische Anbindung der geplanten Wohnbebauung sowie die Zufahrt zur künftigen Tiefgarage.



Auch der Wunsch nach einer verkehrsmäßigen Entlastung der Bahnhofstraße wurde – nicht zum ersten Mal – geäußert. Anschließend genehmigten sich die CSU-Mitglieder noch einen frisch gebrauten Kaffee in der Kaffeerösterei Rößler.

Roland Spingler

## 18. Schafkopfturnier für Vereine

Am 24. März lud die CSU Höhenkirchen-Siegersbrunn zum 18. Mal die örtlichen Vereine zur Vereinsmeisterschaft im Schafkopfen ein. Dieses Mal fand das Turnier, an dem sich 15 Mannschaften mit 60 Spielen beteiligten, im Saal des „Feuer & Stein im Hofgut Stürzer“ statt.

Wie im vergangenen Jahr gewann die Mannschaftswertung der Kegelverein RCH mit den Spielern Josef Prummer, Günter Fröhlich, Manfred Weinmaier und Heinz Müller. Der Sieg fiel diesmal mit 122 Punkten besonders deutlich aus. Neben einem Fassl Ayinger Bier erhielten sie von der 1. Bürgermeiste-



rin Ursula Mayer den Wanderpokal überreicht. Platz zwei erreichte mit 58 Punkten die Mannschaft des Skatclub „Contra-Re“ (Ernst Vermehren, Gernot Hoffmann, Dieter Koppitz, Michael Weigle), gefolgt von der Mannschaft des Fördervereins „Wohnen am Schlossanger“ mit 41 Punkten (Christine Reischl, Marianne Beer, Peter Trocker und Herbert Eidkum). Belohnt wurden sie mit je einem Kasten Ayinger Bier.

weiter Seite 4

## Vorstellung Arbeitskreis

Der **Arbeitskreis „Ortsentwicklung und Mobilität“** ist einer von sechs Arbeitskreisen der Zu-kunftsworkstatt Höhenkirchen-Siegertsbrunn, die 2004 auf Initiative der Ersten Bürgermeisterin Frau Ursula Mayer gegründet wurde.

### Die Ziele des Arbeitskreises:

Erhaltung der gewachsenen Ortskerne und gleichzeitige Entwicklung von zeitgemäßen neuen Wohn-, Lebens- und Arbeitsstrukturen.

Nutzung freier Räume im Innenbereich, um den Flächenverbrauch in den Außenbereichen zu minimieren.

Ausgewogenes Verhältnis zwischen den Nutzungen Wohnen, Arbeiten und Erholen. Dabei Erhalt ausreichender innerörtlicher Grünflächen.

Stärkere Beachtung der Belange der Fußgänger und Radfahrer bei der örtlichen Verkehrsplanung / durchgängiges inner- und außerörtliches Fuß- und Radwegenetz.

### Bisherige und aktuelle Projekte des Arbeitskreises

- Überplanung der Kreuzung an der Friedenseiche mit Simulation des Verkehrsflusses
- Verbesserungsvorschläge für den Einmündungsbereich Münchner Straße/Staatsstraße 2078 (Unfallschwerpunkt)
- Radwegekonzepte für Brunthaler Straße, Rosenheimer Straße, Münchner Straße und der Bahnhofstraße (Zusammenarbeit mit Straßenbauamt und Planungsverband)
- Überplanung der Kreuzung Rosenheimer/Brunthaler Str. (Zusammenarbeit mit Straßenbauamt und Planungsverband)
- Bahnübergang und Schrankenschließzeiten an der Bahnhofstr. (teilweise Zusammenarbeit mit der Agenda S7 Ost)
- S-Bahnunterführung (Sauberkeit, Einsicht)
- Neue S-Bahnunterführung für Fußgänger und Radfahrer
- Diverse Querungshilfen an der Bahnhofstraße
- Gestaltung der neuen Ortsmitte (mit Gemeindeverwaltung)
- Zufahrt zur Miesbacher Straße
- Kommunale Verkehrsüberwachung (Zusammenarbeit mit Gemeindeverwaltung und Polizei)
- Ampelregelung Kreuzung Brunthaler/Rosenheimer Straße
- Radabstellmöglichkeiten an den S-Bahnhöfen Höhenkirchen-Siegertsbrunn und Wächterhof
- Neugestaltung der S-Bahnunterführung an der Luitpoldstr.
- Beschilderung innerörtliche Radwege
- Teilnahme an diversen Sitzungen im LRA im Auftrag/Vertretung der Gemeindeverwaltung
- Mitglied des Lenkungsausschusses für die Überplanung des Ruf Gebäudes/alte Apotheke (Familienzentrum)
- 30 km/h-Zonen in den Nebenstraßen (Beschilderung auf den Straßen)
- Mietradsystem des MVV (Teilnahme im LRA und Empfehlung für den Gemeinderat)
- Fußgängerweg und Ampelregel für die Carl-Orff-Straße (Zufahrt EDEKA)

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Ideen oder Anregungen? Wollen Sie mehr über uns wissen?** Sie können jederzeit Kontakt aufnehmen mit dem AK-Sprecher Markus Pfuher Tel.: 08102 / 8012102, per Handy 0174 / 3007969 oder per E-mail: markus.pfuher@gmx.de

m. pfuher

## ELEKTROINSTALLATION NESTLER

Elektroanlagen in Neu- und Umbauten · SAT-Anlagen  
Notdienst (auch an Sonn- und Feiertagen)

Rauchmelderpflicht ab 2013

**Aktion für Rauchmelder und Überspannungsgeräte!**

Nähere Infos telefonisch oder auf [www.elektro-nestler.de](http://www.elektro-nestler.de)

Dipl. Ing. Michael Nestler · Harthäuser Str. 45 · 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn  
Tel. 08102/87 47 314 · Fax 08102/87 49 320 · [info@elektro-nestler.de](mailto:info@elektro-nestler.de)

## Endzeitstimmung?

### Endzeitstimmung in unserer Gemeinde?

So könnte man vermuten, wenn man den Beitrag der Unabhängigen Bürger zum Thema „Haushalt 2017“ in Facebook liest. Doch Panikmache ist hier völlig fehl am Platz. Richtig ist, dass aufgrund der notwendigen Investitionen unsere Rücklagen voraussichtlich auf die gesetzliche Mindesthöhe abschmelzen werden. Das heißt allerdings noch lange nicht, dass „unsere Zukunft bereits im Jahre 2018 zu Ende geht“. Im Gegenteil: Es wird in notwendige Projekte investiert, die die Lebensverhältnisse in unserer Gemeinde weiter verbessern werden.

Schließlich ist eine Gemeinde keine Sparkasse (Originalton UB 1989). Zudem wird mit dem neuen Gewerbegebiet Siegertsbrunn Nord mittelfristig das Gewerbesteueraufkommen steigen. Apropos Gewerbesteuererinnahmen: Diese betragen 2016 € 6,5 Mio. Wenn die Kämmerin diese in den kommenden Jahren mit € 6,0 Mio. ansetzt, entspricht dies kaufmännischer Vorsicht, hat aber nichts mit „unübersehbaren Risiken“ zu tun.

Nicht nachvollziehbar ist die Argumentation, dass mit der Umwandlung der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Gewerbefläche am "Mitterfeld" (Ende der Altlaufstraße, gegenüber der Feuerwehr) zum größten Teil in Wohnbebauung leichtfertig Flächen für die weitere Ansiedlung von Gewerbe aufgegeben wurden. Zum einen befinden sich gerade dort auch Gewerbebetriebe, die erheblich zum Gewerbesteueraufkommen beitragen. Zum anderen hat insbesondere der Rechtsstreit im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet Siegertsbrunn Nord gezeigt, dass die Bürger nicht neben einem Gewerbegebiet wohnen wollen. Zudem sei daran erinnert, dass die UB in den 90er Jahren mit ihrer Haltung gegen Gewerbegebiete („am besten auf den Mond schießen“) die jetzige geringe Gewerbequote mit zu verantworten haben.

Befremdlich ist aus heutiger Sicht der Vorwurf, dass die Sonderbaulast im Zusammenhang mit der Umgehungsstraße unsere Finanzlage auf Jahre belastet und in Schieflage bringt. Schließlich hat damals eine riesige Mehrheit in einer Sonderbürgerversammlung für die Sonderbaulast gestimmt. Dieses demokratische Votum einer Bürgerbeteiligung heute immer noch zu kritisieren, zeugt von keinem guten politischen Stil.

Das gilt auch für die Anmerkungen zum Bau der Kunstrasenplätze und der Errichtung des Kinderhauses an der Altlaufstraße. Sicherlich waren die Kosten höher, weil zum einen zwei Kunstrasenplätze gebaut wurden und zum anderen das Kinderhaus als Plus-Energiehaus errichtet wurde.

In beiden Fällen haben die UB bei diesen Projekten im Gemeinderat nicht dagegen gestimmt. Und jetzt will man die Verantwortung nicht mehr mittragen; in der Hoffnung, der Wähler erinnert sich nicht mehr daran!

*weiter S. 4*



**Das Beste vom Lande aus eigener Herstellung bieten wir Ihnen in unserer Metzgerei.**

**Metzgerei Melzner  
Gut Siegertsbrunn**

Hohenbrunner Straße 8  
85635 Siegertsbrunn  
Tel. 08102/72 98 -57

**Öffnungszeiten:**  
Montag: 7 – 13 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag: 7 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr  
Freitag: 7 – 18 Uhr sowie  
Samstag 7 – 12 Uhr

## CSU beim 9. Schützencup

Wie in den letzten Jahren nahm der CSU-Ortsverband auch dieses Mal mit zwei Mannschaften am Schützen-Cup der Schützengesellschaft "Frohsinn" Höhenkirchen teil.



Allerdings konnte man dieses Jahr nicht an die guten Vorjahresergebnisse anknüpfen. Unter 19 startenden Mannschaften belegte die Mannschaft 2 (Ursula Mayer, Siegfried Beer, Raphael Bösl, Franz Huml) mit 288 Ringen den 14. Platz. Mannschaft 1 (Peter Guggenberger, Florian Keil, Clive Flynn, Anni Loidl) erzielte 265 Ringe und kam mit diesem Ergebnis auf Platz 18. Spaß hat es den Teilnehmern aber trotzdem gemacht. Die CSU bedankt sich bei der Schützengesellschaft für die Ausrichtung und perfekte Organisation des Turniers und gratuliert dem Cup-Sieger Torpedo Siegersbrunn ganz herzlich. R. Spingler

## 18. Schafkopfturnier für Vereine

### Fortsetzung von S. 2

Die Einzelwertung gewann mit 51 Punkten Manfred Weinmaier vor seinem Mannschaftskameraden Josef Prummer, der 48 Punkte erzielte. Den 3. Platz errang Dieter Koppitz (31 Punkte), der für den Skatclub „Contra Re“ spielte. Manfred Weinmaier kann sich auf eine Berlin-Fahrt für 2 Personen freuen, die vom CSU-Bundestagsabgeordneten Florian Hahn gestiftet wurde.



Dieser ließ es sich nicht nehmen, die Hauptpreise persönlich an die Gewinner zu überreichen. Auch alle anderen Teilnehmer konnten sich aus dem vielfältigen Angebot einen Preis auswählen, so dass niemand mit leeren Händen nach Hause ging.

Abschließend bedankte sich der CSU-Vorsitzende Roland Spingler bei allen Helfern für ihre Unterstützung sowie den Firmen Getränke Voglrieder, Elektro Huml, Autocenter Schmid, Brauerei Aying und Gutmetszgerei Melzner für die gestifteten Preise. R. Spingler

## Neuwahlen Frauen Union

Turnusgemäß hielt die Frauenunion Höhenkirchen-Siegersbrunn im Februar ihre Jahreshauptversammlung ab.



Unter der Wahlleitung der FU Kreisvorsitzenden Gerlinde Koch-Dörringer wurde als Nachfolgerin der langjährigen Vorsitzenden Marina Lindner die bisherige Stellvertreterin Birgit Spingler gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Diana Müller als neue Stellvertreterin und Elfriede Stürzer als Schatzmeisterin gewählt. Neue Schriftführerin ist Sandra Hillinger. Die Besitzerinnen Dr. Katharina Schuster und Monika Bauer komplettieren den Vorstand. Birgit Spingler

## Endzeitstimmung?

### Fortsetzung von S. 3

Nicht nachvollziehbar ist die Kritik an der Sanierung der Alten Apotheke für € 0,6 Mio. Schließlich kann die jetzt denkmalgeschützte „Alte Apotheke“ saniert für dringend benötigte Räume für Vereine, vhs oder Kinderbetreuung zur Verfügung stehen, insbesondere da das Gesamtgelände aufgrund eines langwierigen und womöglich unabsehbar teuren Projekts vorerst blockiert ist. Erinnert sei außerdem, dass es in dieser Angelegenheit zwar eine Unterschriftensammlung gegeben hat, letztendlich aber der Gemeinderat gegen die Stimmen der CSU verhindert hat, dass die Bürger in Form eines Bürgerentscheides mitentscheiden konnten.

Abschließend sei festgestellt, dass dem Anliegen, unsinnige Ausgaben zu vermeiden, besser Rechnung getragen wäre, die Kollegen im Kreistag einzubremsen. Deren Antrag, in Höhenkirchen-Siegersbrunn eine Realschule zu bauen, bringt uns in Zugzwang und kann für unsere Gemeinde hinsichtlich des kostenlos zu stellenden Grundstücks ganz schön teuer kommen. R. Spingler



# Voglrieder

Siegersbrunn · Bogenhauser Str. 8-10 · Tel. 0 81 02 / 81 81

GETRÄNKE-MARKT

Reichhaltiges Sortiment für jeden Geschmack

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 16.00-18.30 h · Sa. 9.00-12.30 h

Keine Parkprobleme – gute An- und Abfahrt

Herausg.: CSU-Ortsverband Höhenkirchen-Siegersbrunn; csu@hksb.de V.i.S.d.P.: Hannelore Mathis, Sattlerstr. 21, 85635 Höhenkirchen, redaktion@hksb-aktuell.de  
Redaktion: Hannelore Mathis, Dr. Siegfried Beer, Florian Keil, Dr. Mathias Mooz, Christine Reischl, Roland Spingler, Herbert Eidkum, Reinhard Schreckinger, Hans-Jürgen Sandner  
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Höhenkirchen-Siegersbrunn · Auflage: 5.000 Stück

## JU-Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des JU-Ortsverbandes Höhenkirchen-Siegertsbrunn fand diesmal im Alten Wirt in Siegertsbrunn statt. Unter Anwesenheit der Kreisvorsitzenden Nicola Gehringer sowie der Gemeinderätinnen Katharina Schuster und Martha Braun gab der scheidende Ortsvorsitzende Florian Keil seinen Bericht über das letzte Jahr ab. Mit vielfältigen Aktivitäten bewies der Ortsverband, dass auch junge Leute für Politik zu begeistern sind. Z.B. konnte mit der Beteiligung an der Maibaumwache in Höhenkirchen, einem Besuch bei der Abgeordneten Kerstin Schreyer im Landtag und einem Schafkopptraining für Einsteiger wieder ein guter Mix aus politischen und geselligen Veranstaltungen durchgeführt werden. Der alljährliche Stand am Christkindmarkt in Siegertsbrunn sorgte auch dafür, dass der kommissarische Schatzmeister Stefan Sigg eine positive Kassenlage vermelden konnte. Die Gemeinderätinnen berichteten ausführlich über die aktuelle Gemeindepolitik.

Nach der Aussprache zu den Berichten wurden tumusgemäß die Neuwahlen durchgeführt. Einstimmig wurde Max Menzel zum neuen Vorsitzenden gewählt. Nach fünf Jahren an der Spitze des Ortsverbandes rückt der scheidende Vorsitzende Keil in die zweite Reihe und wird neben Jacqueline Neuhaus und Marvin Jänicke als Stellvertreter fungieren. Komplettiert wird die neue Vorstandschaft durch Schatzmeister David Niederhofer und die Schriftführer Florian Schlennert und Richard Spingler.



vnr.: Robin Eidkum, David Niederhofer, Martha Braun, Katharina Schuster, Florian Keil, Marvin Jänicke, Maxi Altmann, Max Menzel, Nicola Gehringer

Doch nicht nur personell möchte die JU in Zukunft stärker auftreten. Auch kommunalpolitisch gilt es mit neuen Argumenten für die Belange der jüngeren Bevölkerung einzutreten. Angeregte Diskussion entstand bei der finalen Formulierung des ersten, auf Ortsverbandsebene entwickelten Grundsatzprogramms, welches mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Ein für die JU wichtiges Thema ist der bezahlbare Wohnungsbau und die Forderung nach anhaltendem Wachstum der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn, um auch den hier Aufgewachsenen die Möglichkeit zu bieten, am Ort wohnen zu können. Ein anderer Fokus liegt auf der Entwicklung der Gemeindefinanzen: Der angespannten Kassenlage möchte die JU mit der raschen Ansiedlung von weiterem Gewerbe, vorzugsweise südlich vom bestehenden Hohenbrunner Gewerbegebiet, in der „Muna“, entgegenzutreten.

Zum Ausklang des Abends ging es anlässlich des St. Patricks Day noch in den Irish Pub nach Ottobrunn, wodurch auch wieder das Motto der Jungen Union: „50% Politik & 50% Party“ gelebt wurde.

### Werden auch Sie Mitglied!

Wir freuen uns über Ihre aktive oder auch passive Mitgliedschaft zugunsten einer bürgernahen Politik

Wenden Sie sich bitte an:  
Roland Spingler, Leonhardstraße 16a  
Telefon: 08102 / 897 884  
E-Mail: rs@csu-hoehenkirchen-siegertsbrunn.de

## Klausurtagung

Am 18. März, trafen sich die Mitglieder des **CSU-Vorstandes und der CSU-Gemeinderatsfraktion** zu ihrer Frühjahrsklausurtagung im Restaurant Forstwirt. Das Arbeitstreffen stand diesmal im Zeichen des Themas „Bürgerbeteiligung in der Kommune“. Einleitend dazu hielt Hans-Peter Mayer vom Institut für Public Management einen Vortrag mit dem Titel „Bürgerbeteiligung – Chancen, Risiken und Ansätze“. Danach stellte der Fraktionssprecher Peter Guggenberger die Grundzüge integrierter städtebaulicher Entwicklungskonzepte in der Städtebauförderung (ISEK) vor. Vorteil des ISEK ist, dass es sich um eine informelle integrierte Rahmen- und Maßnahmenplanung handelt, die eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung und der Kommunalpolitik findet. Durch ihre Eigenschaft als Konsensplanung wird sie zwar informelle aber doch verbindliche Leitschnur für kommunales Handeln. Da kein normierter Planungsablauf wie ein Flächennutzungsplan oder Bebauungsplan vorgegeben ist, verläuft der Planungsprozess in jeder Kommune individuell anders.

In diesem Zusammenhang wurde der Antrag der UB zur Neuaufstellung des Landschaftsplans und des Flächennutzungsplanes für unsere Gemeinde kritisiert. Im ISEK-Prozess werden Leitbilder und Leitziele für die Ortsentwicklungsplanung definiert. Ein Landschaftsplan zeigt die Belange von Naturschutz und Landschaftspflege für ein Gemeindegebiet auf. ISEK und Landschaftsplan bilden somit eine wichtige Grundlage für einen neuen Flächennutzungsplan. Das Verfahren zur Aufstellung eines Flächennutzungsplans lässt nur eine eingeschränkte Bürgerbeteiligung zu. Dieses Verfahren zum jetzigen Zeitpunkt anzustoßen, würde zu einer Parallelveranstaltung führen und den Städtebauförderungsprozess, für den die UB ja auch gestimmt hatten, entwerten.



Folgende Schwerpunktthemen wurden dann formuliert:

#### **Verkehr**

Verbesserung der Verkehrssituation im Hinblick auf steigende Verkehrsbelastung, Teilung der Gemeinde durch die S-Bahn, alternative Mobilitätsarten (Fahrrad, E-Mobilität) und Fußgänger

#### **Soziale Infrastruktur**

Ausbau und Anpassung der sozialen Infrastruktur entsprechend der demografischen Entwicklung der Bevölkerung (Kita, Hort, Mittagsbetreuung, Mehrgenerationen-Wohnen, „Leihgroßeltern“, Kurzzeit- und ambulante Pflege), Schulen

#### **Einzelhandel und Gewerbe**

Erhalt, Stärkung und Ergänzung des örtlichen Einzelhandels in fußläufiger Erreichbarkeit. Prüfung der Etablierungsmöglichkeiten für etwaige weitere Gewerbebetriebe

#### **Ortsentwicklung und Flächenmanagement**

Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde im Hinblick auf Flächenknappheit und Erhalt der Rodungsinsel, Gestaltung der Ortskerne und Hauptachsen

#### **Bezahlbarer Wohnraum**

Konzepte für bezahlbaren Wohnraum für soziale Berufe und Einheimische

#### **Freizeit/Vereine/Erholung**

Stärkung des Naherholungs- und Kulturangebots, Erhalt der Dorfgemeinschaft und der örtlichen Vereine

## Restaurantvorstellung

### „La Bella Sicilia“ - italienisches Restaurant

Die Groß-Familie Spallino (Ehefrau, 4 Kinder, [Schwieger-Eltern] aus Süditalien kam 2004 in unseren Ort und war zunächst in der Bahnhofstraße, kurz vor dem Gleis auf Höhenkirchner Seite beheimatet. 2016 ist sie in einen Neubau in die Bahnhofstraße 21 umgezogen.

Francesco Spallino bietet u.a. eine preiswerte Mittagskarte an, man kann aber auch sämtliche Gerichte, die auf der Speisekarte stehen (vgl. Homepage) zum (preiswerten) Mitnehmen ordern. Das familiengeführte Restaurant ist eigentlich immer voll, eine Reservierung ist deshalb anzuraten (telefonisch oder per Email auf der Homepage). 2015 und 2016 erhielt das Lokal den Stern der Gastlichkeit für ausgezeichnete Gastronomiequalität



<b>Restauranttyp</b>	italienisch
<b>Preise</b>	
Tagesgericht	zw. € 4,20 (Salat) und € 22 (Rinderfilet)
Mittagskarte	zw. € 6,40 und € 9,90 (kompl. Menü)
<b>Brauerei</b>	frei (derzeit PAULANER und HACKER)
<b>Weine</b>	Weinkarte; Flaschenpreise zw. € 15 und € 50 (bis zu € 100)
<b>Spezialität</b>	Original Holzofen-Pizza Nudelgerichte; Dorade vom Grill; Speisen in der Salzkruste im Winter
<b>Gastraum</b>	60 - 70 Plätze
<b>Garten</b>	70 - 80 Plätze
<b>Besonderheit</b>	vegetarische, glutenfreie und einschränkt auch vegane Gerichte auf Anfrage; verbilligte Take-away-Angebote (zw. € 3,50 und € 13,50 Fisch). Firmen- und Geburtstagsfeiern auf Anfrage
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.la-bella-sicilia.de">www.la-bella-sicilia.de</a>
<b>Reservierung</b>	telefonisch oder per Email (Homepage → Reservierungen)
<b>Telefon</b>	08102 779464
<b>Ruhetag</b>	Dienstag
<b>Öffnungszeiten</b>	11.30 - 14.30 Uhr 17.30 - 22.30 Uhr

Dr. S. Beer

## Termine

- **Telefonprechstunde mit CSU-OV-Vorsitzenden**  
Roland Spingler, Mo. 19-21 Uhr; Tel.: 08102 897884
- **Telefonprechstunde mit Bgmin U. Mayer**, 14-tägig, jew. Mi. 8-9 Uhr, Einzelheiten siehe Lokalpresse
- **25.4.2017, 19:00 Uhr: Ortsjahreshauptversammlung mit Neuwahlen**, Hofgut Stürzer / Feuer & Stein
- **03.5.2017, 19:00 Uhr: CSU-Stammtisch**, Taverna Ammos
- **06.5.2017, 10:30 Uhr: Ortsteilgespräch**, Treffpunkt Ecke Sigoho- / Ostersteigstraße

## Neue Realschule?

### Fortsetzung von S. 1

Eine Realschule in Höhenkirchen-Siegersbrunn hat einige Vorteile. Unsere Schüler müssen nicht mehr auspendeln. Eventuell können Synergieeffekte mit unserem Gymnasium genutzt werden (z. B. gemeinsame Mensa, Sportanlagen). Allerdings sind auch Nachteile erkennbar. So wird die Verkehrsinfrastruktur weiter belastet. Und ein Schulhausneubau muss auch finanziert werden. Die Finanzierung ist in der Satzung des „Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Südosten des Landkreises Münchens“ wie folgt geregelt: Jede Gemeinde zahlt entsprechend ihrer Schülerzahl an diesem Bau mit. In fünfjähriger Nachschau sollen Minder- oder Mehrzahlungen ausgeglichen werden. Diese Kosten fallen für Höhenkirchen-Siegersbrunn in jedem Fall an, wenn im Gebiet unseres Zweckverbandes eine neue Realschule gebaut wird. Hinzu kommt, dass die mögliche Standortgemeinde das notwendige Grundstück kostenlos in den Zweckverband einbringen muss. Für Höhenkirchen-Siegersbrunn würde eine weitere Realschule einen erheblichen finanziellen Kraftakt bedeuten, nachdem die Gemeinde den Neubau ihres Gymnasiums (€ 32 Mio.) mit rund € 9 Mio. aus ihrer Rücklage bestritten hat und bis in die 30 er Jahre noch mit Zins- und Tilgungszahlungen für die aufgenommenen Kredite für die Neu/Umbauten in Neubiberg und Ottobrunn belastet wird.

Der Landkreis München möchte bis zu den Sommerferien die Weichen stellen, deshalb bedarf es nunmehr richtungweisender Entscheidungen auch in unserem Gemeinderat. Uns als CSU ist für diese Entscheidung die Meinung der Bürger in Höhenkirchen-Siegersbrunn sehr wichtig, so dass wir zu diesem Thema die Einwohner mit Hilfe eines Fragebogens um ihre Meinung gebeten haben. Red.

## Winterrätsel - Gewinnerin

### Richtige Lösung: Hagebutte im Schnee



Unter den zahlreichen Einsendungen für unser Winterrätsel, das in der 1. Ausgabe von „Höhenkirchen-Siegersbrunn aktuell“ veröffentlicht wurde, waren doch einige richtige Lösungen. Bürgermeisterin Ursula Mayer spielte die Glücksfee und zog als Gewinnerin **Frau Anneliese Schmid** aus dem Lostopf.

**Die Gewinnerin erhält einen Essensgutschein für das italienische Restaurant „Bella Sicilia“ im Wert von 50 €.**  
Herzlichen Glückwunsch und Buon Appetito!!!

## Christian Zimmer Immobilien



Beratung - Verkauf - Vermietung  
Am Markt 4 - 85635 Höhenkirchen-Siegersbrunn

**Tel. 08102 / 99 99 90**

### Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben vielleicht schon Ihren Käufer, der auf Ihr Haus, Ihre Wohnungen oder Ihr Grundstück wartet! Rufen Sie uns an!

Informationen unter [www.zimmer-immo.de](http://www.zimmer-immo.de)